



Traditioneller Höhepunkt des Schützenfest-Montags: der vormittags gekürte König Karl Schmidtmann und Königin Renate Münchhausen nahmen die Königsparade in der Langen Straße ab. Unter dem Applaus von vielen hundert Zuschauern zogen Offiziere, Schützen und Musikkapellen am Königspaar vorbei. Fotos: H. Sobireg

Schützenverein
Beverungen feierte
wieder das
Fest der Feste
im Dreiländereck

»Unser Königspaar, es lebe hoch, hoch...«

Karl Schmidtman und Renate Münchhausen regieren

Beverungen (-tg). »Unser Schützenkönigspaar lebe hoch, hoch, hoch...« erschallte es immer wieder aus vielen hundert Kehlen, als König Karl Schmidtman mit seiner Mitregentin Renate Münchhausen, flankiert von Oberst Walter Schrick und Major Franz Nolte, durch die Weserstraße schritt und den angetretenen Schützen und den unzähligen Besuchern, die den Straßenrand säumten, zuwinkten. Ein echter Bürgerkönig, aufgrund seines Wesens und seiner Mitgliedschaft in mehreren Beverunger Vereinen beliebt und geachtet, repräsentiert nun bis zum nächsten Schützenfest den Beverunger Schützenverein. Anhaltender Jubel auch bei der Königsparade in der Langen Straße, als das Königspaar Aufstellung genommen hatte.

Traditionsgemäß zogen die Schützen in Achterreihen und im Stehschritt am Königspodium vorbei, begleitet vom Jubel und Beifall der Zuschauer aus nah und fern.

Stolz grüßte König Karl Schmidtman seine Schützen von der 1. Kompanie, deren Hauptmann er war und später wieder sein wird. Für ihn leitet nun Oberleutnant Alfred Peters die »Königskompanie«. Unbeschreiblicher Jubel auch in den Festzelten, nachdem der Festzug eingezogen war. Zahlreiche Gratulanten erschienen ebenso vor dem Thron wie die Musikkapellen, um dem Königspaar mit einem Ständchen Glückwünsche zu übermitteln.

Anmeldung zur Meisterprüfung

Brakel (s). Anmeldungen zur landwirtschaftlichen Meisterprüfung müssen bis 15. August auf vorgeschriebenem Antragsformular bei der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe erfolgen. Zur Meisterprüfung wird zugelassen, wer eine Abschlußprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf bestanden hat und danach eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit als Landwirt nachweist. Der Anmeldung sind beizufügen: Nachweis über die bestandene Abschlußprüfung und über die anschließende praktische Tätigkeit als Landwirt und ggf. der Nachweis über den Besuch der Fachschule, außerdem ein handgeschriebener selbstverfaßter Lebenslauf, aus dem insbesondere der berufliche Werdegang zu entnehmen ist. Für die Prüfung kommen insbesondere Bewerber in Betracht, die an Vorbereitungslehrgängen teilgenommen haben und als Unterlage für die Hausarbeit mindestens einen vollständigen Buchabschluß mit Betriebszweigabrechnung für ein Buchführungsjahr erstellt haben.



In Achterreihen und im Stehschritt marschierten die Schützen am Königspaar vorbei.